

Die Wahrheit findet sich in der Wut der Flammen

Von KeyblademasterKyuubi

Training für die Geschwister

So. Hier ist das neue Kapitel^^

Training für die Geschwister

Naruto war gerade am einnicken, als Blue zurückkehrte. Zuerst hatte Naruto nicht gewusst, das sie vor ihm stand, da sie unsichtbar war. „Ja, so was kann ich!“ Sagte sie, und grinste. In der einen Pranke hielt sie einen Brief Minatos, und in der anderen einen Beutel, der, als Naruto ihn öffnete, Unmengen von Nahrungsmitteln enthielt. Naruto entfaltete den Brief, und begann ihn zu lesen, während Blues Saphir Licht spendete.

Naruto

Nach dem, was du beschrieben hast, ist der kleine Hiroki zu einem Kaiserdrachen geworden. Damit gehört er zu den Kaiserdrachen. Es schaffen etwa nur 5% der Turaryu eine Verwandlung in einen Kaiserdrachen. Hiroki kann sich glücklich schätzen, zu so einer mächtigen Rasse geworden zu sein. Sie besitzen fast alle Fähigkeiten, die mir bekannt sind. Aber auch Turaryu, die sich schon längst verwandeln können, entwickeln ihre Drachenform unbewusst weiter. Und das die ganze Zeit. Nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht. Es wäre schon möglich, das auch du ein Kaiserdrache bist. Du wirst schon noch sehen. Ich habe mir mal die Freiheit genommen, für dich und die beiden etwas zu Essen mit zu schicken. Aber du sagtest ja, die beiden Kinder seien Bettler, und ihre Kleider zerlumpt. Es wäre besser, wenn du einige Aufträge annimmst, um an Geld für Kleider zu kommen. Und dein Trainingsplan ist auch nicht schlecht. Erst muss der kleine lernen, mit seinem Drachenkörper umzugehen, bevor er ihn erst richtig einsetzt. Und auch du musst deine Fähigkeiten weiterentwickeln. Denk an Orochimaru. Aber beherrsche deine Wut. Arbeite mit Kyuubi zusammen, und werde nicht zum Opfer deiner eigenen Wut. Ich hoffe stark, das du überlebst, mein kleiner! Pass auf dich auf!

Minato

>So ist das. Ein Kaiserdrache!< Dachte Naruto. Doch nun schlief er ein. Blue legte sich um ihn herum, und spendete ihm Wärme.

Am nächsten Morgen betrat er mit Blue zusammen die Höhle. Hiroki schlief immer noch. Akemi schlief ebenfalls eng an ihren Bruder geschmiegt. Naruto strich Hiroki über die Schnauze. Dieser öffnete träge die gelben Augen, und sah Naruto an. „Wie fühlst du dich?“ Fragte Naruto. „Besser!“ Brummte Hiroki. „Doch wie bekomme ich meinen alten Körper zurück?“ „Das ist ganz einfach!“ Sagte Naruto. „Du konzentrierst dein Chakra, was in diesem gigantischen Körper wahrscheinlich in Maßen ruht, und denkst feste an deine alte Gestalt!“ Hiroki nickte, und weckte Akemi mit einem sanften, aber kräftigen Stupser seiner großen Schnauze. Verschlafen öffnete Akemi die Augen, und sah Hiroki an. „Was ist denn?“ Fragte sie. „Er möchte sich gerne zurück verwandeln, Akemi. Außerdem beginnt heute euer Unterricht!“ Sagte Naruto. Akemi nickte, und ging zu Naruto. Hiroki schloss die Augen, und wurde von braunen Flammen umhüllt. Als diese verschwanden, stand er in seinem alten Körper und seinen zerlumpten Sachen vor ihnen. „Hör zu, Naruto. Mir kommt da gerade eine Idee!“ Sagte Kyuubi. „Was denn?“ Fragte Naruto. „Es wäre besser, wenn ihr einen Kuchiyose-Vertrag mit uns Dämonen, die in euch leben, schließen würdet, damit wir euch bei Bedarf zur Hilfe eilen. Dazu benutzt du mein Chakra, opferst etwas von deinem Blut, und folgst meinen Anweisungen. Die beiden anderen sollten es besser auch tun!“ Sagte Kyuubi, und begann, Naruto zu erklären, was er zu tun hatte. Naruto verstand sofort, und erklärte es den beiden anderen. „Ja, Sensei!“ Antwortete Akemi. „Dafür sollten wir aber besser aus der Höhle heraus gehen. Wer weiß, wie groß unsere Bijuu wirklich sind?“ Wieder ein nicken der beiden, und sie verließen die Höhle. Naruto bekam von Kyuubi dessen Chakra, biss sich in den Finger, sodass Blut hervortrat, formte die benötigten Fingerzeichen, und drückte seine Hand auf den Boden. „Kuchiyose no Jutsu!“ Rief er. Eine Rauchwolke stieg auf, und enthüllte einen großen, neunschwänzigen Fuchs, als sie sich verzog. Kyuubi war in etwa so groß wie zwei ausgewachsene Wölfe. Unter seiner linken Pfote lag eine große Schriftrolle, die Naruto auf seine Anweisung hin nahm. „In dieser Rolle unterschreibst du mit deinem Blut, und drückst unter diese Unterschrift alle fünf Finger einer Hand. Die Hand, mit der du unterschrieben hast, drückst du immer, wenn du mich rufst auf den Boden. Verstanden?“ Fragte Kyuubi. Naruto nickte, und tat, was Kyuubi verlangte. „Ihr auch!“ Sagte Naruto Hiroki und Akemi. Diese taten es ihrem Sensei nach. Rauchsäulen stiegen auf, und ein fünfschwänziger Hund und eine zweischwänzige Katze, die beide die Größe Kyuubis hatten, standen da. Auch sie besaßen eine Schriftrolle, die die beiden Geschwister ausfüllten.

Dann begann der eigentliche Unterricht. Naruto brachte seinen Schülern jegliche Fingerzeichen bei, während die drei Dämonen zusammen in der Sonne lagen, und ihnen zusahen. Sie hatten sich sehr schnell angefreundet, und lagen nun nebeneinander. „Es ist schön, mal wieder die Sonne zu sehen!“ Sagte Kyuubi, und streckte sich. Die beiden anderen Bijuu gaben ihm recht.

Als die beiden die Fingerzeichen gerade so konnten, begann Naruto damit, ihnen das Henge no Jutsu und die Kunst der Verwandlung beizubringen. Da es das erste mal war, das die beiden so etwas ausführten, sahen ihre Verwandlungen etwas... schräg aus. Doch mit jedem neuen Versuch sahen ihre Verwandlungen besser aus. Naruto brachte ihnen auch bei, wie sie Shuriken und Kunai zu werfen hatten. Dabei war das Ziel ein einfacher Baumstamm. Während die beiden übten, brachte Kyuubi Naruto einige dämonische Jutsus bei, die er selbst beherrschte. So lernte er, in Drachengestalt einen gewaltigen Chakrastrahl aus seinem Maul zu schießen. Doch da war noch das Problem mit den zerlumpten Sachen der beiden Kinder. Naruto beschloss, das nächste Dorf aufzusuchen, um dort ein paar Aufträge zu erledigen, um

Geld zu bekommen, und den beiden dann Kleider zu besorgen. Er bat Kyuubi das Training der beiden weiter zu führen, während er weg war. Kyuubi übernahm das Training gerne, denn er kannte ja die Grundtechniken. So verließ Naruto seine Schüler, und machte sich nur begleitet von Blue auf den Weg.

So. Das wars^^

Ich freu mich auf Kommiss^^